

Siebte Wiederaufnahme

LE NOZZE DI FIGARO (DIE HOCHZEIT DES FIGARO)

Oper in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Lorenzo Da Ponte nach Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Rory Macdonald

nach der Inszenierung von Guillaume Bernardi

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Caterina Panti Liberovici

Bühnenbild: Moritz Nitsche

Kostüme: Peter DeFreitas

Licht: Olaf Winter

Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

Figaro: Gordon Bintner

Susanna: Bianca Tognocchi

Graf Almaviva: Liviu Holender

Gräfin Almaviva: Adriana Gonzalez

Cherubino: Bianca Andrew

Marzelline: Cecelia Hall

Bartolo: Anthony Robin Schneider

Antonio: Franz Mayer

Barbarina: Ekin Su Paker

Basilio, Don Curzio: Michael McCown u.a.

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit *Le nozze di Figaro* von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791) präsentierte der kanadische Regisseur **Guillaume Bernardi** in der Spielzeit 2006/07 nach Arbeiten im Bockenheimer Depot erstmals eine Inszenierung im Opernhaus. Publikum und Presse waren von der klassisch gehaltenen Produktion gleichermaßen begeistert, und so war etwa in der Frankfurter Rundschau zu lesen: „Es ist Bernardi gelungen, eine alte Geschichte so zu erzählen, dass sogar der ausgepichteste Kenner wieder einiges Neue in dem (wie alle guten Stücke) unerschöpflichen Werk entdeckt. Dabei geht es ohne Verkrampftheiten ab, ohne ratternde Gags.“ Nun wird die Erfolgsinszenierung, die am 4. März 2007 Premiere feierte, zum siebten Mal wiederaufgenommen, wobei auch hier Corona-bedingte Anpassungen vorgenommen werden mussten.

Zum Inhalt: Als das Diener-Paar Figaro und Susanna heiraten möchte, pocht deren Dienstherr, Graf Almaviva, auf das „Recht der ersten Nacht“ mit der Braut. Damit bringt er nicht nur die Verlobten, sondern auch die eigene Gattin Rosina und nahezu alle Schlossbewohner gegen sich auf. Was folgt ist ein Tag voller Intrigen, Verkleidungen, Verwirrungen und Irrungen. Am Ende aber siegt die Liebe...

Die musikalische Leitung der Produktion liegt anlässlich dieser Wiederaufnahme erstmals bei dem schottischen Gastdirigenten **Rory Macdonald**, der 2017/18 mit Mozarts *Così fan tutte* an der Oper Frankfurt debütierte. *Figaro* führte ihn 2019 bereits an das Opernhaus von Göteborg. Nur zwei Sängergäste sind in dieser Wiederaufnahme besetzt: Die aus Guatemala stammende Sopranistin **Adriana González** (Gräfin Almaviva) gewann nach Stationen in den Opernstudios des Opernhauses Zürich und der Opéra national de Paris 2019 den 1. Preis in Plácido Domingos Operalia-Wettbewerb. Die Partie der Gräfin führte sie bereits an die Opéra national de Lorraine in Nancy. Die Sopranistin **Ekin Su Paker** (Barbarina) stammt aus der Türkei und erhielt ihre Ausbildung u.a. an der Kunstuniversität Graz. 2019 erreichte sie die Finalrunde beim Bertelsmann-Wettbewerb „Neue Stimmen“ in Gütersloh und wird ab der Spielzeit 2020/21 das Frankfurter Opernstudio verstärken. Die Partie der Barbarina wird sie im November 2020 auch am Theater an der Wien verkörpern. Fast alle weiteren Partien sind erstmals mit Ensemblemitgliedern der Oper Frankfurt besetzt: **Liviu Holender** (Graf Almaviva), **Bianca Tognocchi** (Susanna) und **Bianca Andrew** (Cherubino). **Gordon Bintner** (Figaro) ist mit der Inszenierung bereits als Graf vertraut, genauso wie **Cecelia Hall** (Marzelline) als Cherubino. Ein Wiedersehen in ihren Rollen gibt es hingegen mit **Anthony Robin Schneider** (Bartolo), **Franz Mayer** (Antonio) und **Michael McCown** (Basilio, Don Curzio). Bei den Vorstellungen im Februar und März 2021 kommen weitere **Ensemblemitglieder** zum Zuge.

Wiederaufnahme: Freitag, 18. September 2020, um 19.00 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 24., 26. September, 2., 9. Oktober 2020

sowie mit weiteren Ensemblemitgliedern im Februar und März 2021

Alle Vorstellungen im September und Oktober 2020 beginnen um 19.00 Uhr

Preise: € 15 bis 116 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Ab dem 7. eines Monats sind Karten für den Folgemonat bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter www.oper-frankfurt.de erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.